

Biodiversität im Siedlungsraum  
Natur vor der Haustüre

# Fledermäuse schützen und fördern

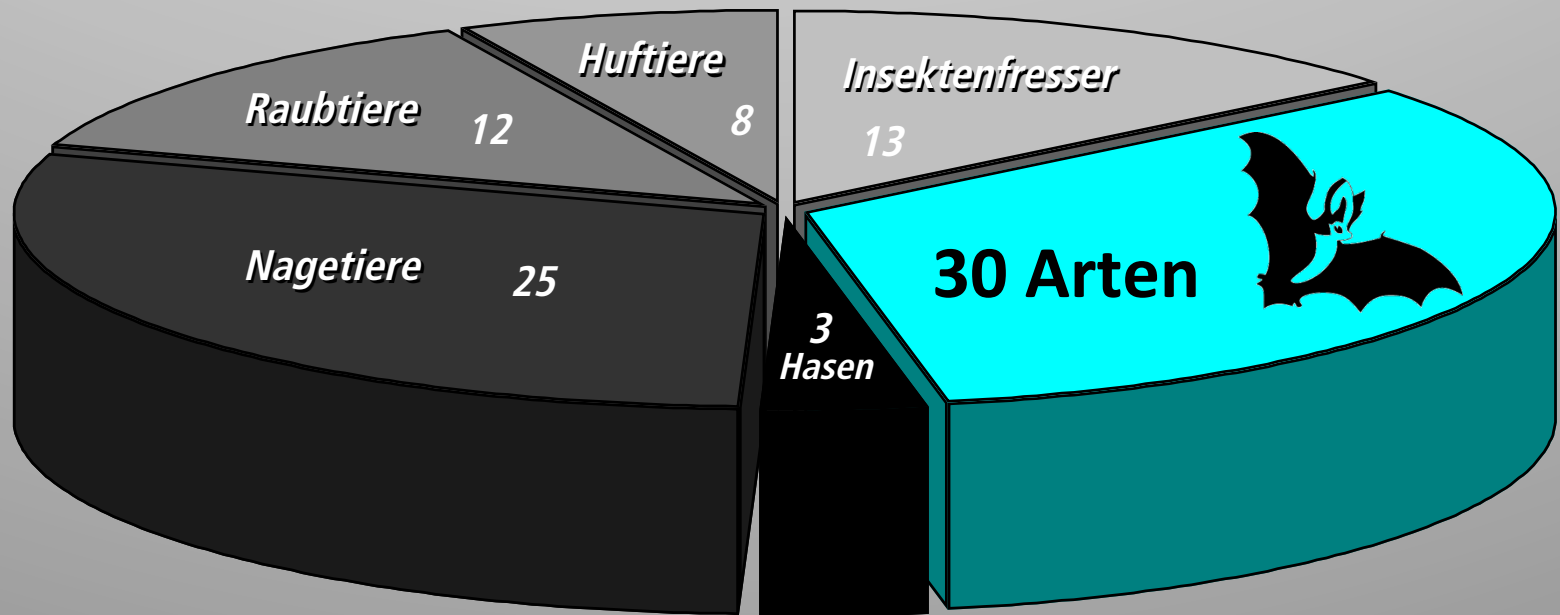
Dr. Hans-Peter B. Stutz

Geschäftsführer Stiftung Fledermausschutz



# Fledermäuse sind relevant für die Biodiversität in der Schweiz

- In der Schweiz gibt es 30 Fledermausarten.
- Das ist ein Drittel der einheimischen wildlebenden Säugetierarten.
- Alle Fledermausarten sind bundesrechtlich geschützt.



# „Typische“ Fledermausarten im „Siedlungsraum“

Q

Quartier

1 km, 5 km

F

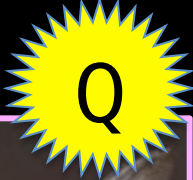
Flugstrasse

20 km...

J

Jagdflugraum

# „Typische“ Fledermausarten im „Siedlungsraum“



Im Siedlungsraum im Dachstock



Kleine Hufeisennase



Grosses Mausohr



Graues Langohr



Alpenlangohr



Braunes Langohr



Zwergfledermaus



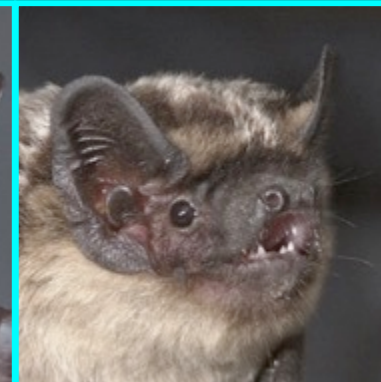
Weissrandfledermaus



Mückenfledermaus

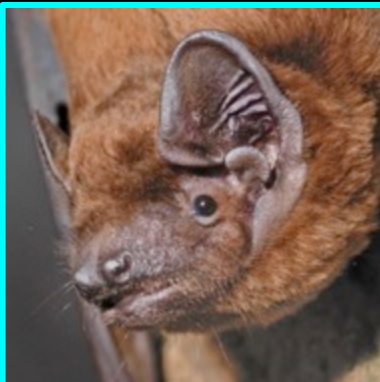


Bartfledermaus



Zweifarbentfledermaus

Im Siedlungsraum



Grosser Abensegler



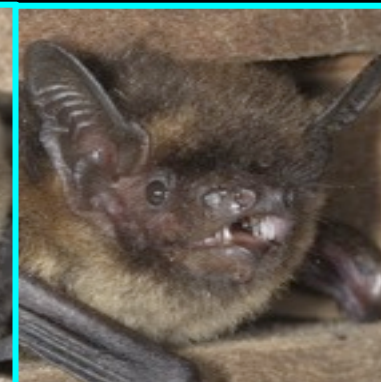
Wasserfledermaus



Rauhautfledermaus



Breitflügel-fledermaus



Nordfledermaus

in Fassadenspalten





# Biologisches Wissen „Quartier“

- Ungleichwarme – sie senken Körpertemperatur
- in Lethargie
  - keine sofortige Gegenwehr / Flucht
  - keine gesicherte Milchproduktion
  - verzögertes Wachstum von Embryo / Säugling
- ruhige und sichere Quartiere
- optimale Sommerquartiere mit Sonnenwärme



# Quartiere im Dachstock

- Kolonien = Wochenstubenkolonien (Sommerhalbjahr)
- Weibchen eng verwandt, keine Kolonievermischung
- **SCHÜTZEN** → Keine Änderung an Struktur und Ruhe
- **MUST** bei Gebäudesanierungen:
  - kein Umsiedeln möglich (Standorttreue über Generationen)
  - im Dachstock Mikroklima und Hangplatzstruktur erhalten
  - Ein- und Ausgänge erhalten
  - keine Fassadenbeleuchtung, keine Nutzungsänderung



# Quartiere im Dachstock

- Kolonien = Wochenstubenkolonien (Sommerhalbjahr)
- Weibchen eng verwandt, keine Kolonievermischung
- **FÖRDERN** → Dachstöcke zugänglich machen
- **MUST** beim Anbieten von alten Dachstöcken:
  - vorsicht Holzschutzmittel – Toxizität abklären lassen
  - Ein- und Ausgänge schaffen (Durchflug A4, Durchschlupf A6)
  - Zwischendach zugänglich machen (Giebelbereich)
  - aber keine Zugluft schaffen





# Fassadenspalten

- Kolonien
  - Wochenstuben oder Junggesellengruppen (Sommer)
  - Balzquartier (Herbst)
  - Winterschlafkolonien (Winterhalbjahr)
- **SCHÜTZEN** → Quartiererhaltung
  - jahreszeitlich Anwesenheit abklären
  - Aufklärung Liegenschaftsbesitzende
  - Belästigung durch Kot verhindern





# Fassadenspalten

- **FÖRDERN** → Öffnung oder Neuschaffung
  - Verschluss beseitigen (Dachlatte, Gitter, Silikonfuge)
  - auf Fassade oder in Dämmung der Fassade Neuschaffung
  - Standard-Produkte z.B. [www.schwegler-natur.de](http://www.schwegler-natur.de)
  - individuelle Anfertigung z.B. [www.fledermausschutz.ch](http://www.fledermausschutz.ch)
- **MUST** bei Förderung Fassadenspalten:
  - sonnig, warm, Exposition Ost-Süd-West
  - künftige Konflikte durch Verschmutzung verhindern
  - kein Zugang für Katzen

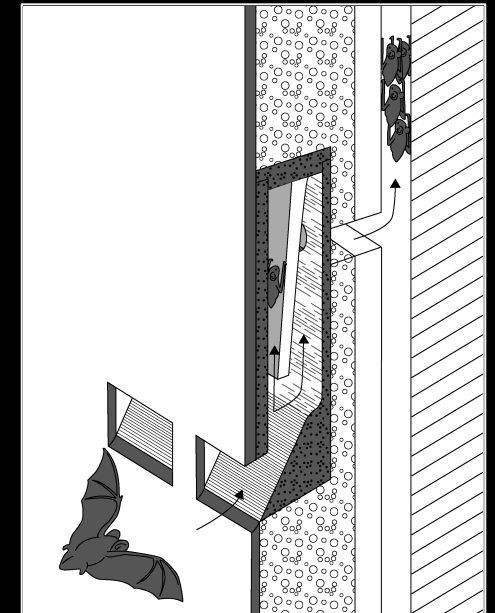
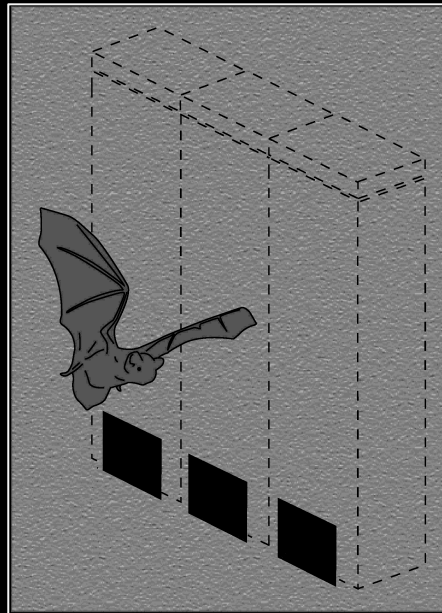




# FÖRDERN: Fassadenspalten (Standard)



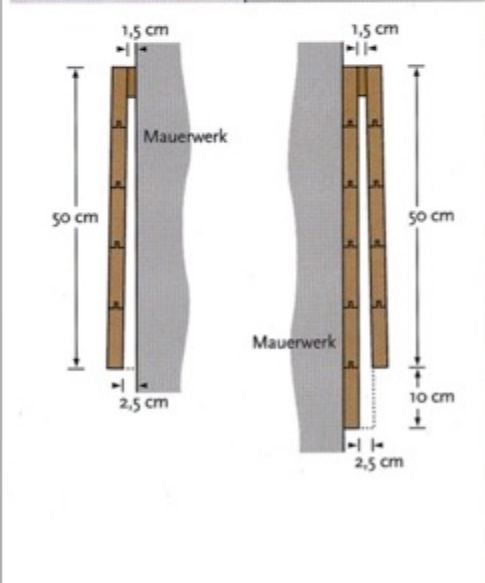
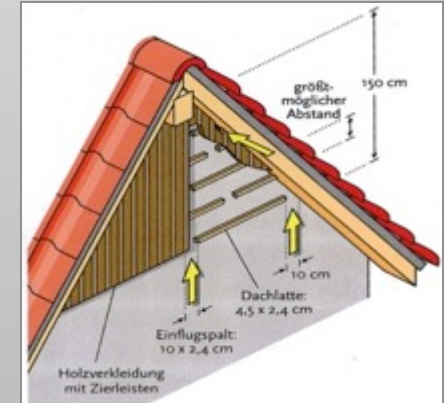
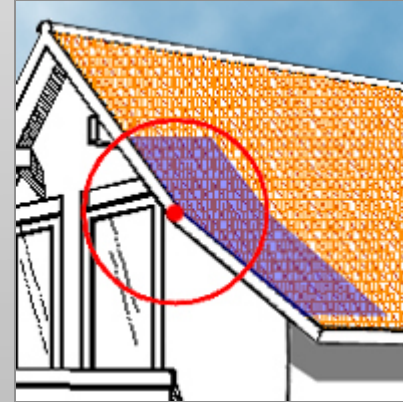
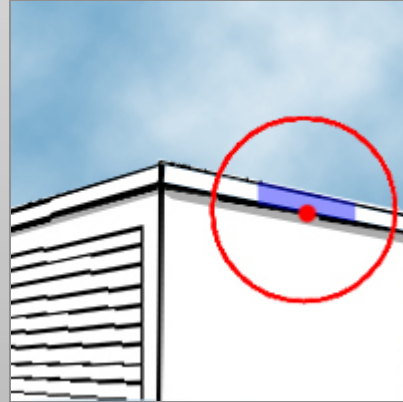
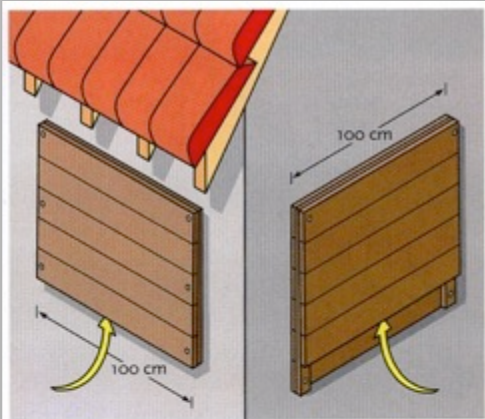
- Grundlagen sind erforscht und Massnahmen erprobt
- Hauptaufgabe: Motivation der Hausbesitzenden



SCHWEGLER Fassadenreihe 2FR --- Bezug Schweiz: Küpfer und Gäumann, 3027 Bern



# FÖRDERN: Fassadenspalten (Eigenbau)





# „Typische“ Fledermausarten im „Siedlungsraum“



Im Siedlungsraum in Fassadenspalten  
...und auch in Baumhöhlen

Kleine Hufeisennase

Grosses Mausohr

Graues Langohr

Alpenlangohr

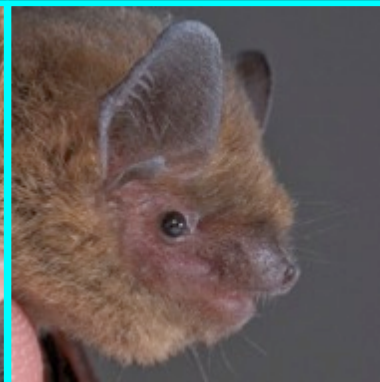
Braunes Langohr



Zwergfledermaus



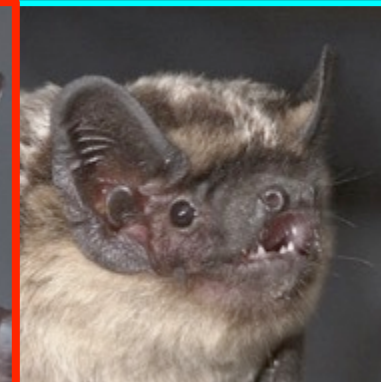
Weissrandfledermaus



Mückenfledermaus



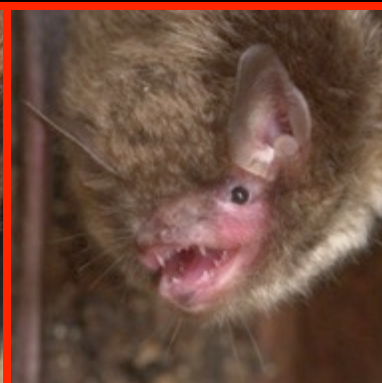
Bartfledermaus



Zweifarbentfledermaus



Grosser Abensegler



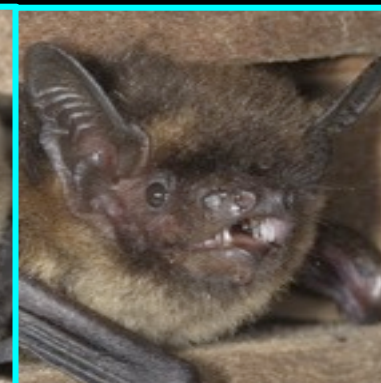
Wasserfledermaus



Rauhautfledermaus



Breitflügel-fledermaus



Nordfledermaus





wir beraten – wir schützen – wir retten

bat conservation switzerland stiftungfledermausschutz  
fondation protection chauves-souris fondazione protezione  
pipistrelli fundaziun proteziun mez mieurs e mez utschels



# Fledermauskasten

Q

- **FÖRDERN** → Neuschaffung
  - an Baum in Parkanlage, Garten, Allee an Ufer
  - Flach- oder Rundkasten
  - Standard-Produkte z.B. [www.schwegler-natur.de](http://www.schwegler-natur.de)
  - individuelle Anfertigung z.B. [www.fledermausschutz.ch](http://www.fledermausschutz.ch)
- **MUST** bei Förderung mit Fledermauskasten:
  - sonnig, warm, Exposition Ost-Süd-West
  - freie An- und Wegflugmöglichkeit





Q



Spezialfall Rauhautfledermaus, Brennholzstapel, sonnig und warm, Winterquartier

wir beraten – wir schützen – wir retten

bat conservation switzerland stiftungfledermausschutz  
fondation protection chauves-souris fondazione protezione  
pipistrelli fundaziun proteziun mez mieiurs e mez utschels





# Biologisches Wissen „Flugstrasse“

- Echo von Ultraschall-Peilrufen
- je höher der Peilruf
  - um so besser die Echoauflösung
  - aber um so geringer die Reichweite
- Viele Fledermausarten müssen nahe entlang von Strukturen fliegen können.
- An Strukturen lauern Räuber, also werden helle Landschaften gemieden.







## SCHÜTZEN


vernetzende  
Landschaftselement  
erhalten

## FÖRDERN

vernetzende  
Landschaftselemente neu  
schaffen

Hecken, Feldgehölze,  
Baumalleen, Obstgärten



	Quartierzentrum
	Nahrungsräume
	Flugrouten



Wald →

Baumhecke →

Fluss →

F

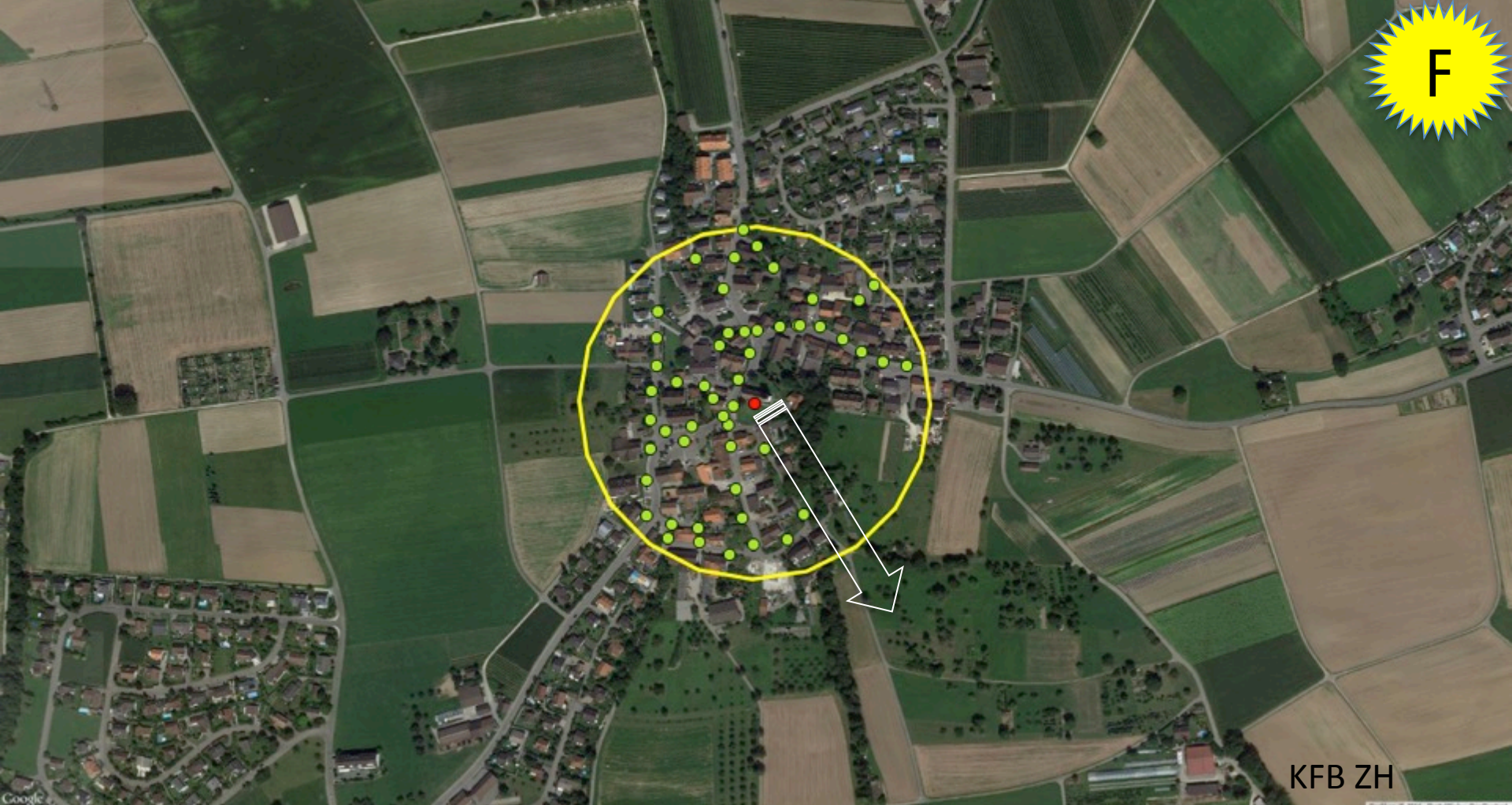
Wasserfledermäuse vom Höggerwald entlang dem Bombach an die Limmat

Bäume am Bombach sind die **zusammenhängende Verbindungsstruktur!**

**Dunkelkorridor**, weil nur zurückhaltend für Fussgänger beleuchtet







KFB ZH

- Wochenstube Braunes Langohr, Kirche Steinmaur ZH
- Strassenlampen im Umkreis 200m um Quartier
- ➡ Dunkelkorridor in den Jagdflugraum

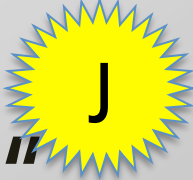


Fussweg kreuzt Flugstrasse  
(Mausohren, Merishausen SH)

Lampen LED gerichtet auf Fussweg

Lampen gekoppelt mit Bewegungsmelder  
(gedimmt wenn keine Fussgänger)





# Biologisches Wissen „Jagdflugraum“

- Viele Fledermausarten müssen nahe an Strukturen jagen bzw. Beute vom Substrat ablesen können.
- Räuber an Strukturen → helle Landschaften gemieden
- Beuteinsekten an Strukturen werden am Eigengeräusch erkannt (Krabbeln, Flattern) → ruhige Jagdflugräume (keine Nähe zu Autobahn, Hauptstrasse, Eisenbahn...)

Fazit:

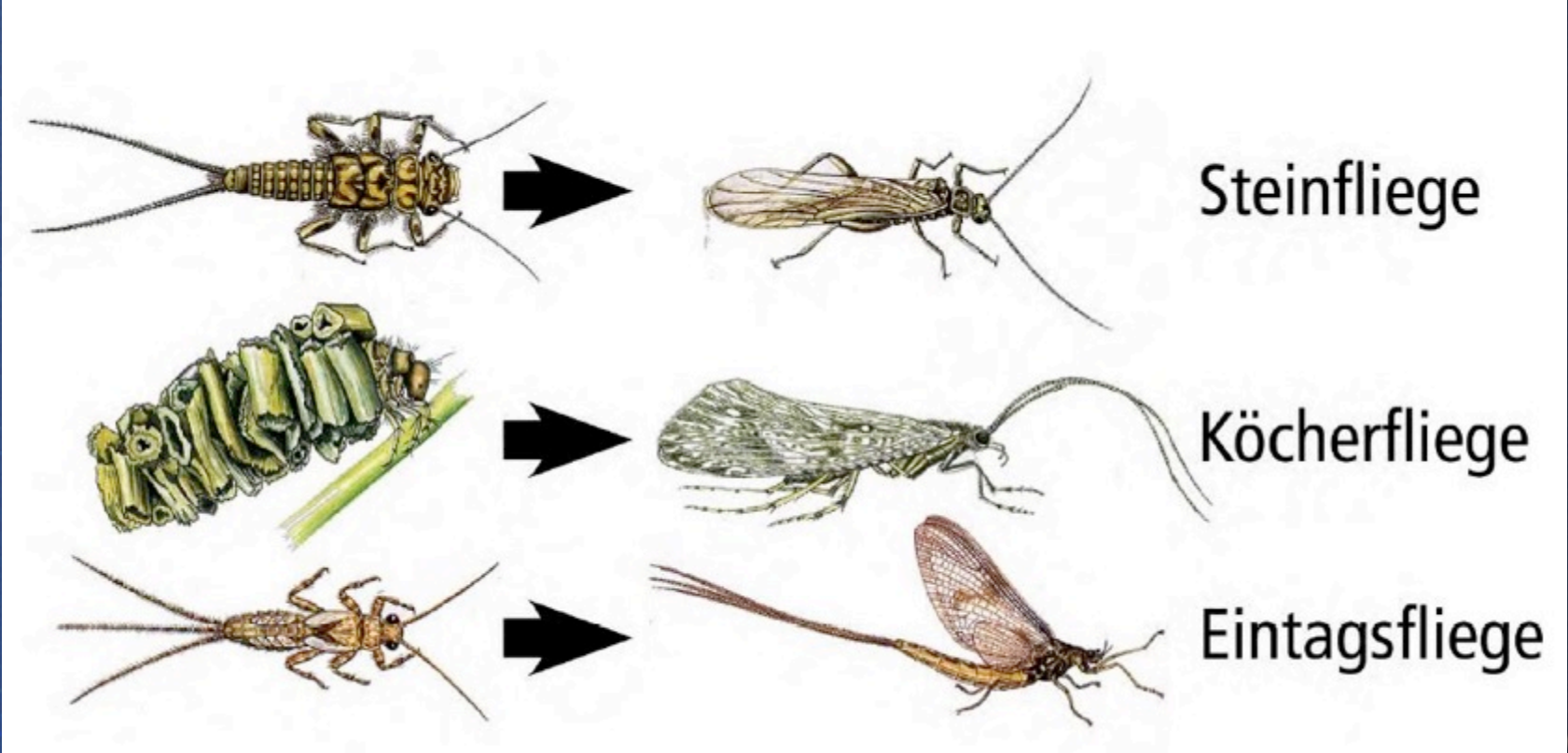
- Im dichten Siedlungsraum fehlen viele Substratableser!





J

# Freiflieger jagen Schwarminsekten



Steinfliege

Köcherfliege

Eintagsfliege



# Freiflieger jagen Schwarminsekten

- **SCHÜTZEN**

- Erhalten von Feuchtgebieten

- **FÖRDERN**

- Renaturierung von Feuchtgebieten (Bäche, Flussufer)

- Neuschaffung von Feuchtgebieten

- jede Gemeinde ein Weiher





# Wichtige Biomasse: Falter, Fliegen, Netzflügler u.a.m.



- **SCHÜTZEN**

- Erhalten von extensiven Grünflächen, Brachen, Wegrändern

- **FÖRDERN**

- Gärten mit duftenden und nachtblühenden Pflanzen, auch in Hinterhöfen auf Dächern und Terrassen/Balkonen
- Flachdachbegrünungen, Fassadenbegrünungen
- Licht nur dort und nur dann, wenn die Sicherheit es erfordert





# Fledermausschutz agiert in drei Lebensräumen...

Q

Quartier



1 km, 5 km

F

Flugstrasse



20 km...

J

Jagdflugraum



# Fledermausschutz – wir unterstützen Sie!

Schweizerische Koordinationsstelle

Geschäftsstelle Ost und West

Kantonale Fledermausschutz-Beauftragte

Lokale Fledermausschützende

Kontaktadressen siehe

[www.fledermausschutz.ch](http://www.fledermausschutz.ch)

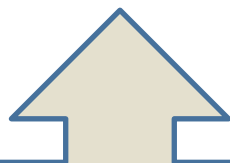


bat conservation switzerland stiftungfledermausschutz  
fondation protection chauves-souris fondazione protezione  
pipistrelli fundaziun proteziun mez mieurs e mez utschels



## Bildung

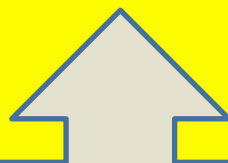
wir beraten



Information des Publikums  
Fledermaus-Ausstellung  
Schulen, Workshops,  
Exkursionen, Vorträge

## Artenschutz

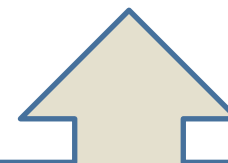
wir schützen



Einsatz-Koordination  
und Ausbildung  
19 Kantonale Beauftragte  
>500 Ehrenamtliche (LFS)

## Tierschutz

wir retten



Nottelefon rund um die Uhr  
Organisation Tierrettung  
zentrale Pflegestation  
60 dezentrale Pflegestellen

Die Stiftung Fledermausschutz geniesst Gastrecht am Zoo Zürich

